

Mittwoch, 27.01.2021 | 15:00 Uhr

Mitteilungen des Vorsitzenden des Landesrundfunkrates

Der Vorsitzende spricht die Termin-/Themenplanung 2021 hin, die allen Mitgliedern zugegangen ist. Auf Bitte der Direktorin des Landesfunkhauses Hamburg werden die Themen der März- und Juni-Sitzung getauscht.

Der Vorsitzende hat im Namen des Landesrundfunkrates dem Haus zum „40. Geburtstag“ gratuliert. Am 02.01.1981 ging NDR 90,3 erstmals auf Sendung.

Mitteilungen aus dem Verwaltungsrat

Aus dem Vorstand wird über die vergangene Verwaltungsratssitzung und die dort behandelten Themen und gefassten Beschlüsse informiert, u.a. hat der Verwaltungsrat einstimmig für das Hamburg-Haus gestimmt und begrüßt die Zusammenlegung der Programmbereiche des Landesfunkhauses Hamburg.

Auf Nachfrage zu einem Schreiben der freien Mitarbeitenden an die Gremien wird mitgeteilt, dass es dazu eine gemeinsame Antwort der Vorsitzenden des Verwaltungs- und Rundfunkrates geben wird.

Mitteilungen aus dem Vorstand des Rundfunkrates

Aus dem Vorstand des Rundfunkrates wird auf die bereits vorliegende Tagesordnung der kommenden Sitzung verwiesen. Weiter wird über den aktuellen Stand zur Satzungsänderung informiert.

Bericht der Direktorin des Landesfunkhauses Hamburg

Die Direktorin informierte den Landesrundfunkrat über folgende Themen, die im Anschluss diskutiert wurden:

- **Leistungsbilanz des Landesfunkhauses Hamburg 2020**
- **NDR-Benefizaktion „Hand in Hand für Norddeutschland“** mit einer überragenden Spendensumme von rund 6,4 Millionen
- **Wetter-Sponsoring im Hamburg Journal ab 01.02.2021**

Programmveränderungen NDR 90,3

Die Programmchefin erläutert die Ausgangslage für eine Radiostudie der NDR-Programme. Als Ergebnis dieser Studie hat das Ziel gestanden, alle NDR-Programme zu emotionalisieren. Aus diesem Grund wurden Workshops zur Weiterentwicklung von NDR 90,3 gebildet mit dem Ziel, das Programm stärker zu emotionalisieren, um neue, jüngere Hörer*innen für NDR 90,3 zu gewinnen und zu binden, ohne dabei die älteren Hörer*innen zu verlieren. Die vorgenommenen Programmänderungen werden vorgestellt. Darüber hinaus informiert die Programmchefin über weitere programmliche Änderungen bei NDR 90,3 ab Januar 2021.

Aktueller Stand Hamburg-Haus

Der Projektleiter gibt einleitend einen kurzen Rückblick, der zur Entscheidung des Zusammenzuges von NDR 90,3, dem Hamburg Journal und Online am Standort Lokstedt geführt hat. Mit dem Zusammenzug in das Haus 24 in Lokstedt ist ein umfassender Veränderungsprozess in der Redaktionsstruktur des Landesfunkhauses Hamburg verbunden, also ein crossmedialer Umbau unter Berücksichtigung aller Ausspielwege. Der Baubeginn ist für das 3. Quartal 2021 geplant mit einer Bauzeit von 2 Jahren, d. h. voraussichtlicher Einzug in das Hamburg-Haus werde 2024 sein.

Making-of neues Fernsehstudio

Der Leiter des Hamburg Journals gibt einen Blick hinter die Kulissen des neuen Studios, aus dem seit dem 07.12.2020 das Hamburg Journal gesendet wird. Er erläutert die Herausforderung der Studioplanung, die zwei Jahre in Anspruch genommen hat und aus unterschiedlichsten Anforderungen bestand. Anhand von Skizzen informiert er über die Änderungen bzw. Neuerungen im neuen Fernsehstudio und die automatisierte Regie.

Fragen, Anregungen und Kritik

Es werden die letzten beiden Hafenkonzerte angesprochen und die zur Sendung passende Musik positiv erwähnt.

Verschiedenes

- Es wird die HH-App mit den aktuellen Informationen zur Corona-Situation gelobt.
- Das NDR-Format „Wie rassistisch bist Du“ wird positiv hervorgehoben.

gez. Thomas Kärst
Vorsitzender Landesrundfunkrat Hamburg
Hamburg, 18.02.2021